

# Ausbildung(sstand) PSNV

Beitrag von „ksbulli“ vom 28. Juni 2019, 22:31

Moin @ll!

Nun, zumindest in meiner HiOrg erhält jeder ehrenamtliche Helfer eine Basisausbildung KIT. Da geht es um das Grundverständnis von Reaktionen Betroffener und um das Erkennen von weitergehendem Hilfsbedarf und allererstes Auffangen.

Führungskräfte durchlaufen noch ein weiteres Modul mit der gleichen Zielsetzung zur Betreuung ihrer Helfer ...

Im Hintergrund steht dann einerseits die Notfallseelsorge für Betroffene und das Einsatznachsorgeteam für Helfer.

Mit diesen Strukturen sind wir erfahrungsgemäß recht solide aufgestellt.

Ich halte es auch für durchaus sinnvoll, dass KIT/PSNV/Notfallseelsorgeausbildungen sich primär oder fast ausschließlich an (semi-)professionelle Helfer richten. Nicht, dass ich Menschen außerhalb einer Struktur das Interesse oder Talent dazu absprechen wollte. Allerdings führt ein Engagement in diesem Bereich auch zwangsläufig zu Belastungen, die auf irgendeinem Wege (Nachbesprechung, Reflektion, Supervision oder was auch immer) bearbeitet / kompensiert werden müssen. Zumindest muss im Bedarfsfall die Möglichkeit dazu gegeben sein ...

Dies ist in einer festen Struktur (HiOrg, Feuerwehr, Kirche ...) gegeben, aber ein „freischwebend“ agierender Laie hat diese Rückfallebene nicht.

Ein entsprechend beruflich qualifizierter Mensch wie @Gode-RE kann sich diese Ebene immerhin selbst schaffen bzw. sollte entsprechenden Eigenbedarf erkennen können und rechtzeitig für seine eigene Seelenhygiene sorgen können.

Übrigens ... eine gute Notfallseelsorge zeichnet sich dadurch aus, dass man ihr die Eigenschaft des Seelsorgers nicht anmerkt und das Bibel und Gesangbuch ganz weit unten im Koffer bleiben ...

CU

ksbulli, seit 45 Jahren im Namen des Herrn unterwegs ... 😊